

	<p>Objekt: Philippopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18248011</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Kopf des Antoninus Pius mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Zeus sitzt auf einem Thron nach l. In der r. Hand hält er eine Schale (phiale), der l. Arm ist auf ein Zepter gestützt.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 20.36 g; Durchmesser: 32 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 161 n. Chr.

wer

wo Plovdiv

Besessen wann

wer Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Antoninus Pius (86-161)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Gargilius Antiquus
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Gargilius Antiquus
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- I. Varbanov, Greek Imperial Coins III (2007) Nr. 382..
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 8363 (datiert 161 n. Chr.).